

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **17.08.2009** Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf

16.WP/WuF/027

Beginn öffentlicher Teil: 16:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 16:44 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 16:44 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 16:55 Uhr

Anwesend: Vorsitzender

Rohde, Paul

Mitglied/Mitglieder

Braun, Hartmut
Ethner, Regina
Leppert, Florian
Lüddecke, Dieter
Pilgrim, Adolf-W.

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

stellv. Mitglied/Mitglieder

Plaß, Barthold
Rück, Stefanie

- als Vertreter f. Herrn
Walter -
- als Vertreterin f. Herrn
Schultz -

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert
Rheinhardt, Michael

Verwaltung

Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Kauter, Theo
Lahmann, Jörg
Philipps, Lutz
Scholz, André
Strecker, Dagobert

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2009
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2009 0564
6. Betriebsabrechnung Bauhof / Gärtnerbauhof 2008
Vorlage: 2009 0565
7. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Rohde eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 08.06.2009 wurde mit 3 Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipps teilte mit, dass die Stadt Burgdorf beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das 2. Quartal 2009 (Zahlungstermin 01. August 2009) einen Betrag in Höhe von rd. 2.280.000 € erhalten habe. Dies seien rd. 434.000 € (bzw. 15,97 %) weniger als im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Gründe für den deutlichen Rückgang liegen in der geringeren Gesamtverteilungsmasse (-12 %) und in der schlechteren Schlüsselzahl für Burgdorf ab dem Jahr 2009. Für das gesamte Jahr 2009 werde auf Grundlage der Steuerschätzung vom Mai d. J. beim Gemeindeanteil an der Einkommen-

mensteuer mit Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rd. 1.481.000 € gerechnet. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2009 ergeben sich danach Mindereinnahmen von rd. 1.030.000 €.

Herr Lahmann teilte mit, dass mit Bescheid vom 23.07.2009 des Nieders. Ministeriums für Inneres, Sport und Integration der Förderantrag für die energetische Sanierung der Sporthalle der Realschule aus dem Förderschwerpunkt "Kommunale Sportstätten" abgelehnt worden sei. Wie bereits im Rat im Rahmen der Beschlussfassung des Nachtragshaushalts besprochen, soll deshalb die Fenstersanierung in der Astrid-Lindgren-Grundschule vorerst verschoben und die energetische Sanierung der Sporthalle aus den Pauschalmitteln durchgeführt werden.

Herr Scholz erklärte, dass dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen seit längerem keine aktuellen Daten über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vorgelegt worden seien. Dieses sei z.Zt. auch nicht möglich, da der letzte Stand auf der Internetseite des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen auf dem 31.12.2007 basiere. Wenn hier wieder aktuelle Daten vorliegen, werden diese auch an die Ausschussmitglieder weiter gegeben.

Weiterhin teilte **Herr Scholz** mit, dass für die Vermarktung des Gewerbeparks Nordwest entsprechende Internetadressen reserviert worden seien. So können Interessenten gezielt auf die entsprechenden Informationen im Internet hingewiesen werden. Die Adresse hierfür lautet: www.gewerbepark-nordwest.de. Ferner werde künftig bedarfsweise auf das Internet-Informationsangebot von Abt. 80 unter der neuen Adresse www.wirtschaftsfoerderung-burgdorf.de hingewiesen. Auch für die Vermarktung der Baugebiete ist eine entsprechende Internetadresse reserviert, die voraussichtlich in den nächsten Tagen freigeschaltet wird. Sie lautet: www.baugebiete-burgdorf.de.

4. **Anfragen laut Geschäftsordnung**

Herr Lüddecke erläuterte kurz die von seiner Fraktion gestellte Anfrage und erklärte, dass die Beantwortung, die von der Verwaltung schriftlich vorgelegt wurde und diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist, für ausreichend erachtet wird. Er bat aber noch darum, in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen regelmäßig über den Fortgang der Maßnahmen zu informieren.

5. **Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung** **Vorlage: 2009 0564**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen schließt sich folgendem Beschlussvorschlag zu 2. der Vorlage an: Der Rat beschließt, den Aufwand für die selbständig nutzbaren Teileinrichtungen (Beleuchtung) / Abschnitte bei den in der Vorlage genannten Anlagen (Straßen) gesondert zu ermitteln.“

**6. Betriebsabrechnung Bauhof / Gärtnerbauhof 2008
Vorlage: 2009 0565**

Frau Ethner erkundigte sich nach dem Grund der Unterdeckung in der Betriebsabrechnung. Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass die Kalkulation der Stundensätze ebenso erfolge wie die Kalkulation z.B. der Abwasser- und Straßenreinigungsgebühren. In Vorjahren erzielte Überschüsse müssten zurück gegeben werden. Im Bereich ‚Bauhöfe‘ werde eine 100%-ige Kostendeckung angestrebt. Überschüsse dürfen nicht erwirtschaftet werden.

Herr Hinz verwies darauf, dass eine – bei der nächsten Kalkulation zu berücksichtigende – Unterdeckung von lediglich rd. 2,5 % davon zeuge, dass bei der Ermittlung der Verrechnungssätze sehr gute Arbeit geleistet worden sei.

Weiterhin wurde von **Frau Ethner** angeregt, über Teilprivatisierung im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes nachzudenken.

Nach kurzer Diskussion hierzu einigte sich der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen darauf, die von Herrn Kauter erarbeitete Untersuchung der Bauhöfe abzuwarten, um dann evtl. weitere Untersuchungen in diesen Bereichen vorzunehmen.

7. Anregungen an die Verwaltung

Herr Rohde bat in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen um Beantwortung der Fragen, wer die Kosten für das Aufstellen der Fahnenmasten für das Fest der Kirche zum Einzug der Glocken und für die Straßenabsperrrungen für das Radrennen (4. Burgdorfer City-Nacht) übernehme.

Außerdem regte **Herr Rohde** an, durch den Bauhof regelmäßig die Plakataufeln der Vereine zu säubern sowie die Farbschmierereien (z.B. unter der Hochbrücke) zu beseitigen.

Herr Leppert fragte nach, ob die Straße zwischen Burgdorf und Sorgensen noch einmal gesperrt werden müsse, ansonsten bat er darum, die Schilder dort abzubauen.

Außerdem bat er darum, die Straße „Am Spargelfeld“ an den Wochenenden für den Kfz-Verkehr frei zu geben. Er bat die Verwaltung, hierzu in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 20.08. Stellung zu nehmen.

Herr Rohde regte hinsichtlich der Sperrung der Straße ‚Vor dem Celler Tor‘ an, bei künftigen Straßensperrungen auf Kosten der Stadt ein Schild aufzustellen, bis zu welchem Betrieb die Straße noch befahrbar sei, um hier erhebliche Nachteile für Betriebe, die in gesperrten Straßen angesiedelt seien, zu vermeiden.

Weiterhin sprach **Herr Rohde** den Artikel im Anzeiger (14.08.2009) auf Grund des Besuchs der CDU mit Herrn Lechner bei der Fa. Hartmann in Ehlershausen an. In dem Artikel wurde die Stadt Burgdorf stark kritisiert. Der „Gipfel“ sei jedoch die Aussage des SMB-Geschäftsführers (?) Dr. Vehling, „... dass jedes Unternehmen gern gesehen sei, der SMB aber keine Mitglieder akquiriere“.

Zu seiner vor einiger Zeit gestellten Anfrage zu anderen Finanzierungsmöglichkeiten des Rathausanbaus – so **Herr Rohde** – wurde diese im Anzeiger von Herrn Philipps negativ kommentiert. Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass er sich bei Erscheinen des Artikels im Urlaub befunden habe. Die gegenüber der Presse geäußerten Vorbehalte gegen die Herausgabe einer ‚Kommunalanleihe‘ bestünden bei ihm nach wie vor. Seriösen und verantwortbaren Finanzierungsalternativen – ohne spekulative Elemente – stehe er jedoch grundsätzlich offen gegenüber.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin